



Digitale Krankenhausüberwachung

Erfahrungen mit dem Formularserver

Lucom Interaction Platform - Internet Explorer

https://www.fms.nrw.de/krkhs/content.do

Angemeldet als Helge Suhr

Willkommen, Helge Suhr zur elektronischen modularen Krankenhausüberwachung in NRW.

Zeitpunkt der letzten Anmeldung: 1. März 2017 um 16:32 Uhr

Um die infektionshygienische Überwachung von Krankenhäusern in NRW zu vereinheitlichen und transparenter zu gestalten wurde ein systematisches Überwachungskonzept auf der Grundlage von Zielformulierungen Überwachungsprioritäten erarbeitet.

Die Module werden elektronisch in diesem Formularmanagementsystem zur Verfügung gestellt. Jedes Berichtsmodul besteht aus bis zu 35 Fragen mit dazu jeweils auswählbaren Antwortmöglichkeiten, denen je nach entsprechende Textbausteine zur Bewertung der Antwort zugeordnet sind. Aus den Fragen und den Textbausteinen wird ein Begehungsbericht generiert. Über Infobuttons (Tooltips) können zu den einzelnen Fragen mit Interpretationshilfen und mit Verweisen auf aktuelle Empfehlungen aufgerufen werden.

Weiterführende Informationen finden Sie im geschützten Bereich der LZG.NRW-Homepage hier:

https://www.lzg.nrw.de/themen/Gesundheit_schuetzen/infektionsschutz/kompetenzzentrum_infektionsschutz/ki_intern/index.html

[Benutzerleitfaden für Gesundheitsämter](#)

[Häufig gestellte Fragen](#)

[Neue Benutzeroberfläche Anleitung 19.05.2016](#)

Startseite

Administration

Formulare

Formulare A-Z

Ordner A-Z

Suchen

- Vorstellung
- Konzept unserer Krankenhausüberwachung
- Anwendung der E-Module
- Erfahrungen
- Fazit/ Motivation



Quelle: Wikipedia

- 24 Städte u. Gemeinden
ca. 443.400 Einwohnern
- 7 Krankenhäuser
- 1 Psychiatrische
Klinik
- 1 Fachkrankenhaus
- 2 Reha Kliniken
- Gesamt Bettenzahl: ca. 2000

Gesundheitsamt Gesundheitlicher Umweltschutz/ Infektionsschutz

- Amtsleiter
- 1 Ärztin
- 4 Gesundheitsaufseher/innen
nach örtlicher Zuständigkeit
- 1 Gesundheitsingenieur

Unser Konzept der Krankenhausüberwachung

Regelmäßige Besichtigungen

- Teilbesichtigungen von Stationen und Funktionsbereichen mit / ohne Vorankündigung
- Teilnahme an den Hygienevisiten der Hygienefachkräfte

Anlassbezogene Besichtigungen

- bei Ausbruchgeschehen
- im Rahmen des öffentlichen Interesses (z. B. Frühgeborenen Station)
- Nachbegehungen
- bei Beschwerden

Vorbereitung

- Eigene Checklisten (mit viel Mühe und Zeitaufwand entwickelt)
- Checklisten des LZG
- Seit ~ 2013 Nutzung der E-Module

Bei hygienerrelevanten Beanstandungen erfolgt nach der jeweiligen Besichtigung zeitnah ein **Protokoll in schriftlicher Form**.

Einmal im Jahr werden im Rahmen der **Hygienekommissionssitzungen** die Ergebnisse der durchgeführten Besichtigungen zusammengefasst vorgestellt.

Weitere Themen, z.B. Gesetzesänderungen, personelle Ausstattung etc. werden ebenfalls in diesem Rahmen diskutiert.

Anwendung der E-Module

2012 Pilotgesundheitsamt

Krankenhausmodul 1: „Surveillance von Erregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen nach § 23 Abs. 4 Infektionsschutzgesetzes“

Krankenhausmodul 2: „Surveillance von nosokomialen Infektionen“

Anwendung der E-Module

- Erster Schritt: Am Musterkrankenhaus die Anwendung geübt
- Zweiter Schritt: Das Modul in einem Krankenhaus angewandt
 - Am PC Arbeitsplatz der Hygienefachkraft
- Dritter Schritt: Anschaffung der Hardware (Tablet)
- Vierter Schritt: Dem Hygieneteam vorgestellt

Anwendung der E-Module

2015 Evaluation der elektronischen Krankenhausüberwachungsmodul unterstützt von der Universität Bielefeld

- Im Rahmen einer **teilnehmenden Beobachtung**
- und mit Hilfe eines **quantitativen Fragebogens**

2015

- Weitere praxisbezogene
Krankenhausüberwachungsmodul

Anwendung der E-Module

- **2013** Sporadischer Einsatz der Module
- **2016** Schwerpunkt
„Prävention beatmungsassoziierter Atemwegsinfektionen und Gefäßkatheter-assoziiierter Infektionen auf Intensivstationen“
- **2017** Zur Vorbereitung der Krankenhausbegehungen werden die E-Module vorab von den Hygieneteams bearbeitet

Erfahrungen

- anfängliche Skepsis > wer hat Zugriff, Datenschutz, was geschieht mit den Daten?
- vor 2015 bedingt anwenderfreundlich
- Zugang über Gast-WLAN! Vorab anmelden! Krhs-Server gut abgesichert
- Akzeptanz und großes Interesse

Erfahrungen

- Sicherheit, besonders durch die Tooltips
 - z. B. gesetzl. Vorgaben, KRINKO Kategorien/Begründungen/Extrakte
- Aufwertung unserer Krankenhausüberwachung
- Qualitätssicherung / Standardisiertes Verfahren
- Wir können die Krankenhäuser vergleichen
- Die Krankenhäuser unsere Überwachungstätigkeit einschätzen

Erfahrungen

- Vorbereitung für die Begehung
- Schwerpunkt und Fragen können selbst festgelegt werden (Zeitraumen)
- wissenschaftliche Erkenntnisse können gut vermittelt werden
- Ergebnisse mit Begründungen können in den jeweiligen Bericht einfließen

Fazit

Aufgrund der steigenden Anforderungen in der Krankenhaushygiene sind die E-Module ein gutes Instrument, die Krankenhausüberwachung sicher und kompetent durchzuführen.

Die Module sind evidenzbasiert und auf aktuellem Stand.



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit